

Richtfest am Heinrichstift

Werner Weng baut in einem Denkmal 34 Wohnungen und investiert dafür drei Millionen Euro

Von Elinor Wenke

Luckenwalde – 116 Jahre nach der ersten Einweihung des Luckenwalder Heinrichstiftes wurde am Donnerstag erneut Richtfest gefeiert. Der Investor Werner Weng hat das denkmalgeschützte Gebäude im Jahr 2012 gekauft und baut es zu einem Mehrgenerationen-Wohnhaus um. „50 life“ heißt sein Projekt, in dem Mieter gemeinschaftlich wohnen und trotzdem Individualität genießen sollen. Weng investiert mindestens drei Millionen Euro und schafft 34 Wohnungen. Die ersten fünf sind belegt, ein Drittel schon vermietet.

Die Planungen und die Beseitigung von Leerstandsschäden laufen seit zweieinhalb Jahren, die Bauarbeiten seit vier Monaten. Dabei waren die Vorboten zum Richtfest alles andere als hoffnungsvoll. „Zweimal hatten wir einen Sturmschaden, zweimal

stand durch einen Rückstau Wasser im Keller. Außerdem war das Haus mehrmals Objekt der Begierde von Einbrechern und Dieben“, berichtet Weng. Außerdem cha-

rakterisiert er das Haus als „gut geschützt – von Denkmalschützern, Brandschützern, Arbeits- und Naturschützern“. Alle würden ihm sagen – meist mit Kosten verbun-

den – was er zu tun habe. Auch die Genehmigungen für das von ihm geplante Solarfeld zur Energieversorgung lassen auf sich warten. „Warm werden die Wohnungen trotzdem“, versichert der Bauherr.

Im Rathaus ist man froh, den Investor gefunden zu haben. „Mit welcher Ausdauer, Visionskraft und mit welchem Realitätssinn er alles auf den Weg bringt, hätten wir vorher nicht für möglich gehalten“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide (SPD).

Selbst aus Dresden kamen künftige Mieter zum Richtfest. Thomas und Angelika Kaubisch werden im Mai 2016 einziehen, ebenso seine Schwester Sabine Kaubisch, die eine eigene Wohnung beziehen wird. „Wir brauchen barrierefreie Zimmer“, sagte Thomas Kaubisch (69), „und uns gefällt das Projekt. Wir können hier in Familie leben und trotzdem hat jeder seinen Freiraum.“



Bauherr Werner Weng (M.), Gäste, Handwerker und Mieter feierten gestern am Heinrichstift in der Lindenstraße Richtfest.

FOTO: ELINOR WENKE